



## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.02.2012**

**TOP 1:** Frau Scholhölter begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2:** Es wird die Tagesordnung nach Abänderung des TOP 3 genehmigt. Wegen Krankheit konnte die Vorstellung der Zusammenarbeit mit der Caritas und dem Frauentreff Brückenhof im Bereich der Berufsorientierung nicht stattfinden, stattdessen wird Herr Sascha Dams von der SV-Arbeit und den Stand der geplanten Austausch mit einer englischen Schule in Burnley berichten.

**TOP 3:** Herr Dams berichtet von der guten Arbeit der Schülervertretung. Die GAZ hat zur Zeit sogar zwei Vertreterinnen im Stadtschülerrat. Ein Beispiel dafür ist die „ideale Schule“, die als Denkanstoß genannt wird. An der GAZ sollen ältere Schülerinnen und Schüler als „Tandems“ den Europa-Schul-Gedanken an die jüngeren Jahrgänge weitergeben. Die Erfahrungen hiermit bezeichnet Herr Dams als sehr gut.

Ende letzten Jahres gab es einen externen Workshop im Froschbau, der gut angenommen wurde und dessen Ergebnisse (insbesondere zur integrierten Gesamtschule) im Internet auf der GAZ-Seite nachzulesen sind. Dies ist nur ein Beispiel für die umfangreiche Arbeit in der SV. Herr Dams bittet den Förderverein um finanzielle Unterstützung zur Finanzierung eines SV-Wochenendes.

Burnley: Seit drei Jahren besteht durch einen privaten Kontakt Herrn Dams ein reger Informationsaustausch zwischen den Schülerinnen und Schülern der Klasse von Herrn Dams mit einer Schule in Burnley. Jede Schülerin und jeder Schüler dieser Klasse steht in Briefkontakt mit einer englischen Schülerin oder Schüler. Es wurden bereits Gegenstände aus dem Bereich Fußball (KSV, u.a. Ball mit Autogrammen) ausgetauscht. Zu Beginn der Woche kam erst wieder ein Paket mit Briefen und Süßigkeiten.

Im September möchte Herr Dams im Rahmen der Jahrgangsklassenfahrt mit seiner Klasse nach Burnley fahren. Dort ist dann auch ein Empfang durch den Bürgermeister geplant. Dieser erste Besuch soll das Pilotprojekt für einen regelmäßigen Austausch werden. Für die GAZ wäre das eine sehr gute Chance, dauerhaften Kontakt nach England aufzubauen. Dies ist durch das große Interesse aller europäischen Schulen an einem englischen Austauschpartner in der Regel sehr, sehr schwierig.

Dieser erste Besuch wird noch nicht als Austausch gestaltet (Unterbringung in Gastfamilien und Gegenbesuch) sondern Herr Dams hat eine Unterbringung in einem Pfadfinderheim organisiert. Dies ist sinnvoll, da man auf englischer Seite noch etwas zurückhaltend ist. Die Schulleitung begrüßt diese Aktion ausdrücklich und hat bereits Unterstützung aus den zusätzlichen Europaschulmitteln zugesagt. Herr Dams bittet auch den Förderverein um finanzielle Unterstützung, damit die Fahrt stattfinden kann. Diese Bitte ist wohlwollend zur Kenntnis genommen worden, genaue Beträge werden noch besprochen.

**TOP 4:** Frau Westerhoff und Frau Edelmann berichten über die Arbeit in der Psychomotorik-AG. Diese AG steht Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 5-6 offen. Der Förderverein hat bereits vor vier Jahren einige Geräte gesponsert. Dies unterliegen aber zum Teil erheblichen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen. (z.B. die Rollbretter).

Zu Beginn des fünften Schuljahres werden ca. zehn Kinder mit entsprechendem Förderbedarf ausgewählt, die dann in der Regel für zwei Jahre in der AG bleiben.

Diese AG findet in den Räumlichkeiten des Kulturhauses statt. Für einen guten Ablauf sorgen drei Grundregeln:

- man darf sich nicht wehtun
- man darf anderen nicht wehtun
- es darf nichts kaputt gehen

Frau Westerhoff berichtet von den guten Erfolgen bei einem elfjährigen Schüler.

Ziel und Sinn dieser AG liegt darin, dass sich die Schülerinnen und Schüler selbst und auch ihre Umgebung besser wahrnehmen und hierdurch eine Verbesserung ihrer Lernsituation erreichen. Es ist zu beobachten, dass insbesondere hyperaktive Schülerinnen und Schüler im Laufe der Zeit immer ruhiger werden.

Wegen der Rollbretter und Rückschlaggeräte wäre es gut, wenn die AG in der großen Halle stattfinden könnte. Dies scheint aber wegen der Belegungssituation nahezu aussichtslos. Im Kulturhaus wird aus Platzgründen viel mit Bällen, Tüchern und Seilen gearbeitet.

Frau Edelmann berichtet noch kurz von dem Graphomotorik-Angebot am Vormittag, in dem die Fähigkeit zu leserlicher Schrift trainiert wird. Auch hier gibt es viele gute Erfolge.

Der Förderverein beschließt die Arbeit der der AG mit 500, Euro für die Reparatur/Neuanschaffung von Geräten zu unterstützen.

**TOP 5:** Bericht des Vorstandes und Aussprache.

Frau Scholhölter und Frau Märten berichtet über die geförderten Projekte. (siehe separate Liste)

**TOP 6:** Bericht der Kassiererin Frau Märten und der Revisoren Herr Dr. Schröder und Herr Schales. Nach dem Bericht wird der Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet.

**TOP 7:** In diesem Jahr steht das Schuljubiläum an, an dem sich der Förderverein und der Elternbeirat mit verschiedenen Aktivitäten beteiligen werden. Es ist ein Kuchenstand aus Kuchenspenden und eine Grillstation geplant.

Beginn: 19:35 Uhr

Ende der Sitzung ist um 20:35 Uhr.

Für das Protokoll: N. Heil